



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5304-137

**GISPADID:** 2003016

**Objektbezeichnung:**

Felsbereiche am Bildchesberg suedlich Heimbach

**Schutzstatus:**

LSG, bestehend

NSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Heimbach

**Digitalisierte Fläche (ha):**

9,20

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Suedlich von Heimbach befindet sich der Bildchesberg, dessen Kuppe (350m) das Rurtal (208m) um mehr als 140m ueberragt.

Der nach Westen abfallende bewaldete Hang besitzt lokal ein Gefaelle von mehr als 45 Grad (ansonsten 30- 35 Grad). In einzelnen Bereichen wird der Hang von z.T. kleinen, z.T. auch mehrere Meter hohen Felsen ueberragt. Ein von der unteren Schutzhuetten am Bildchesberg nach Sueden fuehrender Weg fuehrt mitten durch die Felsgruppen. Sie sind ueberwiegend um 2m hoch, teilweise erreichen sie eine max. Hoehe von 10m.

Anstehend finden sich i.w. blaugraue Tonsteine, denen vereinzelt mehrere dezimetermaechtige Sandsteinbaenke eingelagert sind. Die Tonsteine sind stark geschiefert (steilstehende Schieferungsflaechen), die Sandsteine hingegen sind geklueftet. Die hier auftretenden Gesteine gehoeren in die Heimbach-Schichten (Unterdevon, Ems- Stufe).

Der Hang wird von geringmaechtigem Hangschutt und -lehm ueberdeckt. Weit verbreitet ist auf der Oberflaeche Gesteinsschutt. Hierbei ueberwiegen kleinstueckige, flach-tafelige Komponenten (aus Schieferen), aber auch faust- bis kopfgrosse Stuecke kommen vor (z.T. aus den eingelagerten Sandsteinen). Selten sind hingegen grosse, lose Gesteinsbrocken.

Der untere Teil des Bildchesberges wird von der Landstrasse L249 angeschnitten (etwa 5m hoher Anschnitt).

Der Bildchesberg ist zum ueberwiegenden Teil mit Eichen bestockt. Auf der Kuppe und noerdlich unterhalb davon befinden sich Schutzhuetten.

Am Fuße des Bildchesberges setzen sich die Aufschluesse entlang des Seerandweges fort. Hier finden sich zahlreiche Gesteinsaufschluesse von 3-bis max. 8m Hoehe.

Die hier anstehenden meist feinkoernigen Sand- und Schluffsteine sowie Tonschiefer zeigen teilweise eine interessante Tektonik. Neben unterschiedlicher Schichtlagerung, Schieferungseinfallen und Klueftung finden sich hier auch Verwerfungen mit Ausbildung von



Mylonit- bzw. Zerruettungszonen sowie eine flache Ueberschiebung. Innerhalb des Wegeaufschlusses kommt es teilweise zu Sickerwasser-  
 austritten, die offenbar an groessere, offene Kluefte oder Stoerun-  
 gen gebunden sind

**Schutzziel:**

Erhalten von niedrigen Felskomplexen an einem Steilhang am Rande des Rurtales

**Bewertung:**

bedeutend

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Ja

**2. Weitere geowissenschaftliche Informationen****Stratigraphie:**

Gedinnium

**Kenndaten:**

Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geomorphologie

**Stichworte:**

Felsbildungen

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Verwitterungserscheinungen

Hangschuttbildungen

terrestrische Böden

Felsklippe

natürlicher Aufschluss

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Schichtlagerung

Klüftung

Schieferung

Abtragungserscheinungen

Bodenkunde

Bodentyp



**Umfeld:**

Siedlung

Strasse / Weg

Wald

**Gefährdung:**

Steinschlag

**Maßnahmenbeschreibung:** Beibehalten des jetzigen Zustands

**Naturräumliche Zuordnung:**

282 – Rureifel

**Höhe über NN:**

min. 295 m, max. 332 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5304-137

**Objektbezeichnung:**

Felsbereiche am Bildchesberg suedlich Heimbach

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Heimbach

(Nuts-Code: DEA26)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 9,20

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5304, Q4, VQ2

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2534018 / H: 5610448

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1996, Kartierung/ Beobachtung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 21.10.2015

---